



Genuss-Molkerei
seit 1926

PRESSEMITTEILUNG

Mertingen/Buchloe, 5. Februar

Zott im Dialog mit interessierten Junglandwirten

Welche Aspekte müssen bei einem Stallbau berücksichtigt werden und was macht einen guten, tiergerechten Stall aus? Diese und ähnliche Fragen wurden von den Teilnehmern des „9. Zott Aktionstag für Hofnachfolger“ und dem Team des Zott Milcheinkaufs Ende Januar gemeinsam bei der Stallbaufirma Rudolf HÖRMANN GmbH & Co. KG in Buchloe erörtert.

In der öffentlichen Wahrnehmung nimmt das Thema Tierwohl einen großen Raum ein. Eng damit verbunden ist auch die Diskussion wie Tiere gehalten werden. Diese aktuelle Fragestellung hat die Molkerei aus Mertingen aufgegriffen und beim „9. Zott Aktionstag für Hofnachfolger“ auf die Agenda gesetzt. Bei den über 100 Jungbauern, die wieder aus dem gesamten Milcheinzugsgebiet der Molkerei anreisten, erfreut sich die Veranstaltung, die theoretische und praktische Inhalte kombiniert, seit Jahren großer Beliebtheit. Diesjähriger Gastgeber war die Rudolf HÖRMANN GmbH & Co. KG, die Stallbauten und Stalleinrichtungen, aber auch Gewerbe- und Industriebau aus einer Hand anbieten.

Zu Beginn des ganztägigen Events stellten Christine Weber, Geschäftsführende Direktorin von Zott, und der Leiter des Milcheinkaufs Christian Schramm den Teilnehmern Neuigkeiten zu Zott, zur Milchentwicklung und zum Milchmarkt vor. Anschließend betonte Rolf Hörmann wie wichtig das Umfeld Stall für die Bedürfnisse und das Wohlbefinden der Tiere seien. Denn nur, wenn der Kuhkomfort im Mittelpunkt stehe, könnten Milchleistung, Gesundheit und Fruchtbarkeit der Kühe gesteigert werden. Anhand zahlreicher Praxisbeispiele erhielten die Teilnehmer interessante Einblicke in den modernen Stallbau, bei dem die Kühe ein Maximum an Komfort haben. Andreas Pelzer, Leiter des Sachbereiches Rinderhaltung vom Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse aus Nordrhein-Westfalen stellt in seinem Vortrag die Frage „Stallbau bei gegenwärtigen gesellschaftlichen Anforderungen – ist das überhaupt noch möglich?“ und diskutierte angeregt mit den Teilnehmern über Möglichkeiten, Chancen, Herausforderungen und Hindernisse. Die Besichtigung eines modernen Milchviehstalls rundete den informativen Tag ab.

Der Molkereitag für Hofnachfolger findet jährlich an wechselnden Orten im Milcheinzugsgebiet von Zott statt. Der Tag setzt sich aus Elementen der Fortbildung, Diskussion und praktischen Einblicken zusammen. Im offenen Dialog werden die Fragen



Genuss-Molkerei
seit 1926

zur gemeinsamen Zukunft von Molkerei und der nächsten Milcherzeuger-Generation diskutiert.

Bilder (Copyright Eckhart Matthäus Fotografie):



Beim 9. Zott Aktionstag für Hofnachfolger dreht sich alles ums Thema Stallbau.

Über die Genuss-Molkerei Zott:

Die Genuss-Molkerei Zott ist ein selbständiges Familienunternehmen mit Sitz im bayerisch-schwäbischen Mertingen. Im Jahr 2019 wird Zott mit einer Milchverarbeitung von ca. 888 Mio. kg und 3.090 Mitarbeitern einen Konzernumsatz von 980 Mio. Euro erreichen (jeweils hochgerechnet). Das Unternehmen vertreibt seine Produkte in mehr als 75 Ländern der Welt und gehört heute zu den großen Molkereien in Europa. Die bekanntesten Konzernmarken sind Monte, Sahnejoghurt, Jogobella, Primo und Zottarella.

Pressekontakt & Bildmaterial

Caroline Fritz – Unternehmenskommunikation

Zott SE & Co. KG | Dr.-Steichele-Straße 4 | 86690 Mertingen

Tel. +49 9078 801 186 | E-Mail: caroline.fritz@zott.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.zott.de und <https://www.zott-dairy.com/de/milch/>